



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

**PA**

über die  
2. Sitzung des Partnerschaftsausschusses  
am Montag, dem 12.11.2018  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Dieter Drescher  
Frau Carina Feige  
Herr Heinz Henning  
Herr Peter Holtmann  
Frau Renate Jung  
Frau Elena Liedtke  
Frau Ulrike Skodd  
Herr Udo Theimann  
Herr Theodor Wältermann  
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Frau Anja Auth  
Frau Doris Hartmann  
Herr Wilhelm Kemna  
Frau Susanne Middendorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann  
Frau Manuela Laßen

DIE LINKE / GAL

Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

Ortsvorsteher

Herr Ulrich Klein

Verwaltung

Frau Katja Herbold  
Frau Ingelore Peppmeier

Entschuldigt fehlten  
Herr Michael Brauckmann  
Frau Heike Schaumann

Die Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Frau **Middendorf**, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die form- und fristgerechte Versendung der Einladung wurde festgestellt.

#### **A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Rückblick auf Begegnungen 2018 mit den Partnerstädten - Berichte der Verwaltung	
2.1	Sulecin	
2.2	Ängelholm	
2.3	Montreuil-Juigné	
2.4	Eilat	
2.5	Bandirma	
2.6	Beeskow	
2.7	Unkel	
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

#### **B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

### Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von Einwohnern.

### Zu TOP 2.

Rückblick auf Begegnungen 2018 mit den Partnerstädten  
- Berichte der Verwaltung

### Zu TOP 2.1.

Sulecin

Frau **Herbold** berichtete von der Fahrt nach Sulecin, die in diesem Jahr vom 27.4. - 1.5. stattfand. 27 Teilnehmer aus Kamen waren gemeinsam mit einer Gruppe aus Beeskow im Hotel Woinski Spa in Lubniewice untergebracht. Auf einem Tagesausflug habe man die Stadt Posen erkundet und der Stadt Küstrin nebst Polenmarkt einen Besuch abgestattet. Den Abend verbrachte man traditionell gemeinsam mit Vertretern der Stadt Sulecin, darunter Bürgermeister Dariusz Ejchart, bei einem Abendessen im Hotel. Am Montag informierte sich die Gruppe bei einem Spaziergang durch die Stadt Sulecin über die baulichen Veränderungen in der Innenstadt.

Bei den Kommunalwahlen in Polen sei Bürgermeister Dariusz Ejchart für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren wieder gewählt worden, ergänzte Frau **Middendorf**.

### Zu TOP 2.2.

Ängelholm

Frau **Peppmeier** gab einen Bericht über die Fahrt nach Schweden anlässlich des 40jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Ängelholm vom 19. - 22.4. nach Schweden.

45 Personen waren im neu erbauten Hotel 57 in der Ängelholmer Innenstadt beherbergt. Da Bürgermeister Lars Nyander sich im Erziehungsurlaub befand, wurde die Gruppe von seiner Stellvertreterin Rita Aatola Olson begrüßt und zu einem Festakt eingeladen. Als offizielles Präsent der Stadt Kamen habe Hermann Hupe zwei Stelen übergeben, die nun ihren Platz am Ängelholmer Rathaus gefunden hätten.

Neben einer Stadtführung und einer Wanderung auf der „Otto-Runde“ habe ein Besuch der Felsen „Hovs Hallar“ und eine Gartenbesichtigung in den „Norrviken Gärten“ in Bastad auf dem Programm gestanden. Hochinteressant sei eine Besichtigung des integrativen Sozialprojektes Spelmansgården gewesen, erklärte Frau Peppmeier. Mit großem Engagement werde dort mit beeinträchtigten Menschen, vor allem Kindern und Jugendlichen, beschäftigungstherapeutisch gearbeitet.

Eine beeindruckende Folk Musikvorstellung und eine Vorführung mit Islandpferden haben den Besuch abgerundet.

Zukünftig werde man die Besuchsprogramme projektorientierter gestalten, kündigte Frau Peppmeier an. Das Geschenk der Stadt Ängelholm, ein Sandsteinrelief, bearbeitet von einem Kamener Steinmetz, ziere seit dem 8. Juli einen Pfeiler der Partnerschaftsbrücke in Kamen.

Frau **Middendorf** erinnerte sich gerne an den Aufenthalt in Ängelholm, insbesondere an das gute Wetter.

Herr **Drescher** begrüßte die zentrale Lage des Hotels und lobte das Besuchsprogramm. Ihm fehle der Kontakt zur Bevölkerung, merkte Herr Drescher an.

Frau **Middendorf** verwies auf zahlreiche langjährige private Freundschaften zwischen Kamenern und Ängelholmern. Warum das Interesse an dieser Feierlichkeit so gering war, sei schwierig zu beantworten. Das Medieninteresse sei vorhanden gewesen, wie ein Interview mit den Kamenern in der Innenstadt bewies. Der Artikel sei noch während des Aufenthaltes in der Tageszeitung erschienen.

Frau **Peppmeier** bestätigte das und wies darauf hin, dass die Projektarbeit verstärkt und die Zahl der Jugendlichen an den Austauschmaßnahmen erhöht werden solle.

Herr **Wiedemann** begrüßte in diesem Sinn einen Neuanfang. Neue Projekte beteiligten weitere Personen und könnten weitere Kontakte begünstigen und vorhandene vertiefen.

Frau **Peppmeier** unterrichtete die Ausschussmitglieder, dass Robin Holmberg von der Partei der Moderaten, Lars Nyander im Amt des Bürgermeisters der Stadt Ängelholm abgelöst habe. Neue Vorsitzende des Partnerschaftskomités sei Elisabeth Kullenberg.

## Zu TOP 2.3.

Montreuil-Juigné

### 2.3.1

Frau **Peppmeier** blickte auf die Bürgerbegegnung „Wir sind Europäer aus Überzeugung“ anlässlich des 50. Partnerschaftsjubiläums zwischen Montreuil-Juigné und Kamen vom 10. -13. Mai 2018 zurück. Mehr als 300 Personen waren in Bussen und PKW nach Frankreich gereist. Ein Großteil der Gäste sei in Familien untergebracht gewesen. Gerade das spreche für die intensiven Bande zwischen den Partnerstädten. Beteiligte Gruppen seien die Musikschule, der Singekreis Kamen-Heeren, die Gästeführergilde, die Landwirte, die Bonjour-AG, der Künstlerbund Schieferturm und die C1-Mannschaft des KSC gewesen. Weiterhin haben sich die Umweltberatung der Verbraucherzentrale sowie ein Hobbykünstler mit seinen Metallarbeiten an der Präsentation Kamens auf dem „Europamarkt“ erfolgreich beteiligt.

Frau Peppmeier verwies auf das beeindruckende Besuchsprogramm mit zentraler Begrüßung im Stadion, „Europamarkt“, Olympiade für Sportler und Nichtsportler, den offiziellen Festakt, das deutsch-französische Konzert, den Abend im Park de la Guyonnière mit Jonglage und Akrobatikvorführungen und dem großen Europafeuerwerk zu Musik.

Veranschaulicht wurden die einzelnen Programmpunkte durch eine Power-Point Präsentation, die im Hintergrund gezeigt wurde.

Das Projekt wurde von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Europa für Bürgerinnen und Bürger mit einer Summe von 25.000 € gefördert.

Weitere Informationen, Bilder und ein Film zur Partnerschaft mit Montreuil-Juigné seien auf der Internetseite der Stadt Kamen unter der Rubrik Partnerstädte zu finden.

Anfang Mai habe Benoit Cochet die Amtsnachfolge von Stéphane Piednoir als Bürgermeister von Montreuil-Juigné angetreten. Piednoir sei als Senator für das Departement Maine-et-Loire nach Paris gewechselt. Beide hätten an den Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums teilgenommen, erklärte Frau Peppmeier. Inzwischen habe Herr Cochet am 30.10. seinen Antrittsbesuch in Kamen bei Bürgermeisterin Elke Kappen mit der Teilnahme an einer Kulturausschuss-Sitzung verbunden. Bei einem Arbeitsgespräch habe man sich auf ein Treffen Anfang Februar in Montreuil-Juigné verständigt, um die Projekte für das kommende Jahr zu planen.

### 2.3.2

Frau **Peppmeier** berichtete vom erfolgreichen 4friends Jugendprojekt zwischen Sulecin, Beeskow, Montreuil-Juigné und Kamen, das vom 16. - 23.7. in Montreuil-Juigné stattgefunden habe. Man hoffe auf eine Fortsetzung dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe in 2019.

### 2.3.3

Vom 6. - 9.9. sei eine Gruppe aus Montreuil-Juigné, bestehend aus Mitgliedern des comité de jumelage und von Privatpersonen anlässlich des Hansemarktes bei Kamener Gastfamilien untergebracht gewesen, berichtete Frau **Peppmeier**. Am Freitag habe man eine Brauereibeichtigung im sauerländischen Eslohe unternommen. Das Samstagnachmittagsprogramm umfasste ein Kaffeetrinken und Stadtführung, gemeinsam mit Unkeler Bürgerinnen und Bürgern, die zeitgleich einen Tagesausflug nach Kamen unternommen hätten.

Frau **Middendorf** bezeichnete die Freundschaft zu Montreuil-Juigné als etwas Besonderes. Die im Rahmen des 4friends-Projektes vor einigen Jahren gestaltete Wand an der Gesamtschule, sei hervorragend gelungen.

Herr **Wiedemann**, der den Ausflug nach Eslohe begleitet hatte, erwähnte die Begeisterung der Franzosen für das deutsche Bier, das reichlich eingekauft worden sei.

Zu TOP 2.4.

Eilat

### 2.4.1

Frau **Herbold** berichtete von der Bürgerreise nach Israel und dem Antrittsbesuch von Bürgermeisterin Elke Kappen in der Partnerstadt Eilat. Vom 8. - 15.10. seien 27 Personen nach Israel geflogen. Auf dem Programm habe die Besichtigung zahlreicher biblischer Stätten, aber auch ein Aufenthalt am Toten Meer sowie in Eilat gestanden. Bei einem Empfang organisiert vom dortigen Partnerschaftskomitee und der Gewerkschaft Hisdadrut habe man zahlreiche offizielle Vertreter aus Politik und Gewerkschaftskreisen getroffen. Frau Betti Pri-Gal, die Witwe des ehemaligen Honorarkonsuls Jacky

Pri-Gal, habe die Übersetzung übernommen. Zuvor habe Bürgermeister Meir Izhak Halevi, der sich im Wahlkampf befunden habe, eine offizielle Delegation aus Kamen in seinem Büro empfangen und über die neuesten Pläne für die Stadt Eilat informiert. Ein Höhepunkt der Reise sei ein Nachmittag im Seniorenzentrum gewesen. Man habe gemeinsam gesungen und getanzt. Die Begegnung mit den Seniorinnen und Senioren, darunter einige Holocaustüberlebende, sei sehr bewegend gewesen.

Von seinen zahlreichen Besuchen in Eilat wusste Herr **Drescher** zu berichten, dass sich in dem Seniorenzentrum bis zu 80 Holocaustgeschädigte wöchentlich zu einem gemeinsamen Nachmittag trafen.

Herr **Drescher** gab bekannt, dass der Freundeskreis Shalom Eilat 15 Mitglieder der Gewerkschaft Hisdadrut für 2019 nach Kamen eingeladen habe. Der Termin werde noch festgelegt

#### 2.4.2

20 Schülerinnen und Schüler des Gymnasium und der Gesamtschule befänden sich derzeit zum Schüleraustausch in Israel. Sie besuchten Jerusalem und trafen ihre Partner in Eilat.

Die Verwaltung werde den Schüleraustausch weiterhin unterstützen, versicherte Frau **Peppmeier**. Man hoffe auf einen Gegenbesuch in Kamen im kommenden Jahr.

Frau **Middendorf** erinnerte, sie habe an der Bürgerreise aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen können. Sie begrüße die Unterstützung des Schüleraustausches und wünsche sich eine Fortsetzung.

Frau **Peppmeier** informierte über die Bürgermeisterwahlen in Eilat. Meir Izhak Halevi kandidiere für seine vierte Amtszeit. Er habe im 1. Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit erreicht und müsse nun in die Stichwahl.

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Inzwischen hat Herr Halevi die Stichwahl gewonnen und wird eine weitere Amtszeit Bürgermeister bleiben.*

Zu TOP 2.5.

Bandirma

#### 2.5.1

Am 27.4. haben Frau Herbold und Frau Peppmeier den „Tag der Städtepartnerschaften“ der deutschen Auslandsgesellschaft in Dortmund besucht. Thema sei u.a. die Zukunft des Türkei-austausches gewesen.

Alle Teilnehmer erhielten wichtige Anregungen für die Zukunft der Partnerschaftsarbeit.

Für die Türkeibeziehungen sei ausdrücklich geraten worden, den Kontakt nicht ruhen zu lassen. Gerade in Zeiten politischer Krisen sei der Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern wichtiger denn je.

## 2.5.2

Frau **Peppmeier** berichtete vom Besuch beim Musikfestival in Bandirma, den das Ehepaar Klinge vom Freundeskreis Kamen-Bandirma als Vertreter aus Kamen vorgenommen hätten. Der Termin habe sich in der Zeit des Bürgermeisterwahlkampfes in Kamen befunden, weshalb keine Beteiligung aus Politik und Verwaltung erfolgen konnte.

## 2.5.3

Vom 6. – 11.7.2018 waren Hayri Erdem und Ali Osman Ata vom Freundeskreis Kamen aus Bandirma nach Kamen gereist. Anlass waren das Klassikkonzert GSW Kamen Klassik, die Einweihung des Bürgersaales und nicht zuletzt die offizielle Verabschiedung von Bürgermeister Hermann Hupe. Folgende Vertreter der Kamener Partnerstädte seien ebenfalls angereist: aus Montreuil-Juigné: Brigitte und Philippe Dubois, aus Sulecin: Dariusz Ejchart und Zbigniew Szepanski, aus Ängelholm Lars Nyander, Liss Böcker und Bengt Sävström, aus Unkel Gerd und Bernadette Hausen, aus Beeskow Frank Steffen und Dana Handreck.

2019 bestehe die Städtepartnerschaft zwischen Bandirma und Kamen offiziell seit 20 Jahren.

Dieser Anlass und die Tatsache, dass man die Freunde in der Partnerstadt auch in politisch schwierigen Zeiten unterstützen wolle, seien Gründe weshalb das Ziel der Bürgerreise 2019 erneut die Türkei sei, erklärte Frau **Peppmeier**. Die Verwaltung erarbeite derzeit ein Besuchsprogramm.

Herr **Wiedemann** erinnerte an den Aufenthalt in Bandirma im Rahmen der Bürgerreise 2016.

Der Empfang sei sehr herzlich gewesen und den Teilnehmenden in positiver Erinnerung geblieben. Er begrüße die Solidarität mit den türkischen Freunden und rief zur Teilnahme an dieser Reise auf.

Frau **Middendorf** bestätigte die Aussage von Herrn Wiedemann.

## Zu TOP 2.6.

### Beeskow

Frau **Herbold** gab einen Bericht über die Bürgerfahrt zur „Langen Nacht“ in Beeskow.

Vom 24. - 27.8 seien 30 Personen in Beeskow im Hotel Zum Schwan zu Gast gewesen.

Man habe die Stadt vom ehemaligen Schlauchturm aus gesehen, den Erklärungen zur Stadtgeschichte von Dieter Gutsche gelauscht, die Angebote der „Langen Nacht“ beim abendlichen Stadtbummel genossen. Ganz Ausdauernde seien mit dem Nachtwächter Dieter Gutsche durch die laue Beeskower Sommernacht spaziert. Die „Lange Nacht“ mit zahlreichen kulinarischen, musikalischen und kommerziellen Angeboten in und vor den Geschäften der Innenstadt habe den Besuchern aus Kamen gut gefallen. Eine Wiederholung des Besuches dieser Veranstaltung sei für 2019 geplant, gab Frau **Herbold** bekannt. Den Sonntag habe die Gruppe mit einer Schifffahrt auf dem Scharmützelsee mit Aufenthalt in Goyatz verbracht.

## Zu TOP 2.7.

### Unkel

#### 2.7.1

Frau **Peppmeier** unterrichtete die Ausschussmitglieder über den Besuch des Wein,- und Heimatfestes in Unkel mit der Ausstellung „Kunst in den Unkeler Höfen“ am 01. September. Die Beteiligung sei mit 43 Personen sehr erfreulich gewesen.

Mit Bürgermeisterin Elke Kappen an der Spitze seien die Kamener sehr freundlich in Unkel empfangen worden. Zahlreiche Kamener hätten sich zudem privat auf den Weg nach Unkel gemacht.

#### 2.7.2

Bereits eine Woche später habe es ein Wiedersehen in Kamen gegeben, erläuterte Frau **Peppmeier**. Zum Hansemarkt seien 60 Unkelser Bürgerinnen und Bürger mit Bürgermeister Gerd Hausen angereist. Den Vormittag hätten sie im Schiffshebewerk Henrichenburg verbracht, bevor sie mit dem Bus in die Sesekestadt gefahren seien.

Das Kaffeetrinken mit den Franzosen und der anschließende Stadtrundgang haben großen Anklang gefunden, berichtete Frau Peppmeier.

Frau **Middendorf** begrüßte die gestiegene Teilnehmerzahl an der Fahrt nach Unkel.

Auf Nachfrage von Frau **Dörlemann** gab Frau **Peppmeier** als Termin für das Wein,- und Heimatfest 2019 den 31. August bekannt.

## Zu TOP 3.

### Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### 3.1

Beim Patenbataillon der Stadt Kamen habe es einen Kommandowechsel gegeben, berichtete Frau **Peppmeier**.

Oberstleutnant Jens Grabowski wurde von Oberstleutnant André Rosarius abgelöst.

Er habe seinen Antrittsbesuch bei der Bürgermeisterin bereits absolviert, gab Frau Peppmeier bekannt. Zur nächsten Ausschusssitzung werde Herr Rosarius eingeladen.

#### 3.2

Die Landesregierung wird die Auszeichnung „Europaaktive Kommune“ zukünftig ohne Laufzeitbefristung verleihen. Kamen wird im nächsten Jahr eine unbefristete Urkunde verliehen, kündigte Frau Herbold an. Der Termin werde noch bekannt gegeben.

3.3

Frau **Peppmeier** teilte die nächsten Sitzungstermine des Ausschusses mit:  
12.02. und 12.11.2019

3.4

Im nächsten Jahr stehe das Thema Europa im Fokus der Veranstaltungen.  
Die Verwaltung plane u.a. eine Jugendratssitzung zu diesem Thema gab  
Frau **Peppmeier** bekannt.

3.5

Herr **Wiedemann** verwies auf die Vielzahl der durchgeführten Begegnungen und dankte der Verwaltung für die Vorbereitung und Durchführung.  
Frau **Middendorf** schloss sich den Dankworten an.

## **B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.  
Anfragen ergaben sich keine.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Keine

gez. Middendorf  
Vorsitzende

gez. Peppmeier  
Schriftführerin